

## **Thema: Danke, liebe Mama! – Am 10. Mai ist Muttertag**

**Beitrag:** 1:35 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Mütter sind und bleiben einfach die Besten. Schließlich haben sie immer für saubere, gebügelte Sachen im Schrank gesorgt, liebevoll unsere aufgeschlagenen Knie und anderen Verletzungen versorgt und uns mit vielen guten Ratschlägen zur Seite gestanden. Genau deshalb wird es am 10. Mai auch mal wieder Zeit, Danke zu sagen und der Mama zum Muttertag eine kleine Freude zu machen. Ein Geschenk, was tatsächlich immer gut ankommt, sind Blumen – schließlich möchte keine Mutter vor einer leeren Vase sitzen. Welche Blumen am besten ankommen, weiß Oliver Heinze.

**Sprecher: Blumen sind und bleiben die schönste Sprache der Welt, sagt Floristin Ilka Siedenburg...**

**O-Ton 1 (Ilka Siedenburg, 0:22 Min.):** „...da jeder sie als Kulturgut bereits kennt und Blumen lange Freude machen und immer wieder ein besonderes Geschenk sind. Aufgrund der Frische und der begrenzten Haltbarkeit ist es so, dass sie eine ganz besondere Wertschätzung verdient haben und man sie sich nicht immer auch eben mal so hinstellt und dadurch ist es ein besonders schönes Geschenk, was sehr schön – speziell von den Kindern für die Mutter ausgewählt – noch emotional besonders gut aufgeladen wird.“

**Sprecher: Ein Kaktus ist allerdings doch eher die falsche Wahl...**

**O-Ton 2 (Ilka Siedenburg, 0:31 Min):** „ Das kommt ganz auf das Verhältnis zur Mutter an, würde ich mal sagen. In der Regel aber stimme ich Ihnen definitiv zu, dass der eher unpassend ist. Es gibt zu dieser Jahreszeit eher andere schöne Blüten, die passend wären. Wir kommen jetzt gerade so aus dem Frühling und starten in den Frühsommer, das heißt, man kann doch sehr vielfältig auswählen zwischen diversen Blüten. Sei das von Margerite über den Klassiker, die Rose, oder Pfingstrosen, die bald kommen, über Ranunkeln. Also es gibt eine unglaubliche Auswahl, bei der bestimmt jeder das Richtige finden kann, um seiner Mutter eine besondere Freude zu bereiten.“

**Sprecher: Wichtig ist vor allem, dass das Muttertagsgeschenk von Herzen kommt und mit Liebe gemacht ist. Und alle, die noch überhaupt keine Idee haben, sollten gedanklich einmal in die Vergangenheit gehen...**

**O-Ton 3 (Ilka Siedenburg, 0:23 Min.):** „...und überlegen, was so Lieblings-Blumen waren, was irgendwie eine besondere Bedeutung hatte, innerhalb der eigenen Familie oder zu den bestimmten Festtagen, die man hatte. Und wenn Sie nicht so richtig wissen: ‚Wie heißt jetzt diese Blume?‘ oder wie sieht was aus – dann können Sie sich natürlich auch wunderbar auf [Tollwasblumenmachen.de](http://Tollwasblumenmachen.de) noch mal ein bisschen informieren und vielleicht dann selber schon mal vom Geschmack her sagen: ‚Das wär was, das würde ihr gefallen - damit mach ich ihr definitiv eine Freude‘.“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört: Hübsche Blumen bringen jedes Mutterherz zum Schmelzen. Wem das jetzt alles zu schnell ging: Alle Tipps für einen gelungenen Muttertags-Strauß finden Sie im Netz unter [Tollwasblumenmachen.de](http://Tollwasblumenmachen.de).

**Thema:** Danke, liebe Mama! – Am 10. Mai ist Muttertag

**Interview:** 2:38 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Mütter sind und bleiben einfach die Besten. Schließlich haben sie immer für saubere, gebügelte Sachen im Schrank gesorgt, liebevoll unsere aufgeschlagenen Knie und anderen Verletzungen versorgt und uns mit vielen guten Ratschlägen zur Seite gestanden. Genau deshalb wird es am 10. Mai auch mal wieder Zeit, Danke zu sagen und der Mama zum Muttertag eine kleine Freude zu machen. Ein Geschenk, was tatsächlich immer gut ankommt, sind Blumen – schließlich möchte keine Mutter vor einer leeren Vase sitzen. Welche Blumen am besten ankommen, verrät uns jetzt die Floristin Ilka Siedenburg im Auftrag von Tollwasblumenmachen.de, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Frau Siedenburg, viele rätseln, was sie ihrer Mama zum Muttertag schenken sollen. Warum kommen Blumen immer gut an?**

**O-Ton 1 (Ilka Siedenburg, 0:24 Min.):** „Blumen sind und bleiben die schönste Sprache der Welt, da jeder sie als Kulturgut bereits kennt und Blumen lange Freude machen und immer wieder ein besonderes Geschenk sind. Aufgrund der Frische und der begrenzten Haltbarkeit ist es so, dass sie eine ganz besondere Wertschätzung verdient haben und man sie sich nicht immer auch eben mal so hinstellt und dadurch ist es ein besonders schönes Geschenk, was sehr schön – speziell von den Kindern für die Mutter ausgewählt – noch emotional besonders gut aufgeladen wird.“

**2. Klar, zum Muttertag möchte jeder die richtige Botschaft senden. Ein Kaktus ist da sicher eher unangebracht, oder?**

**O-Ton 2 (Ilka Siedenburg, 0:31 Min.):** „Das kommt ganz auf das Verhältnis zur Mutter an, würde ich mal sagen. In der Regel aber stimme ich Ihnen definitiv zu, dass der eher unpassend ist. Es gibt zu dieser Jahreszeit eher andere schöne Blüten, die passend wären. Wir kommen jetzt gerade so aus dem Frühling und starten in den Frühsommer, das heißt, man kann doch sehr vielfältig auswählen zwischen diversen Blüten. Sei das von Margerite über den Klassiker, die Rose, oder Pfingstrosen, die bald kommen, über Ranunkeln. Also es gibt eine unglaubliche Auswahl, bei der bestimmt jeder das Richtige finden kann, um seiner Mutter eine besondere Freude zu bereiten.“

**3. Wie kann man bei der eigenen Mutter noch punkten?**

**O-Ton 3 (Ilka Siedenburg, 0:23 Min.):** „Besonders schön ist es natürlich, wenn Sie die Lieblings-Blume Ihrer Mutter kennen. Von daher kann man sehr, sehr schön darauf Bezug nehmen, dass vielleicht die Lieblings-Farben passend zur Einrichtung der Mutter sind. Die Lieblings-Blumen, über die sie sich schon immer gefreut hat, die sie vielleicht früher auch schon immer geschenkt bekommen hat – zu Geburtstagen oder ähnlichem. Wenn Sie die einbeziehen, dann werden einfach alte Erinnerungen wach und das ist doch immer sehr schön, emotional behaftet und macht jede Mutter einfach glücklich.“

#### **4. Wovon sollte man lieber die Finger lassen?**

**O-Ton 4 (Ilka Siedenburg, 0:34 Min.):** „Von allem, was nicht wirklich mit Liebe hergestellt ist. Ganz klar ist, dass die Qualität eines Fachgeschäfts natürlich immer punktet - entgegen zu den einfachen Supermarkt- oder Tankstellen-Sträußen, die kann ich als Floristin sowohl vom Handwerk, als auch von der Gestaltung oder auch der Qualität einfach nicht empfehlen. Das macht schon mehr Sinn, dann wirklich etwas bewusst und mit Liebe auszuwählen, sich dafür ein bisschen Zeit zu nehmen. Und so wird das halt der Florist dann machen, dass der sich im Zweifelsfall einfach Zeit für Sie nimmt, um Sie gut zu beraten, damit Sie ein individuelles Werkstück haben, was genau die Botschaft vermittelt, die Sie Ihrer Mutter zum Muttertag überbringen wollen.“

#### **5. Haben Sie noch Tipps für alle, die noch nicht so richtig wissen, was für ein Strauß es genau werden soll?**

**O-Ton 5 (Ilka Siedenburg, 0:28 Min.):** „Ja, als erstes würde ich definitiv sagen, man sollte mal gedanklich in die Vergangenheit zurück gehen und überlegen, was so Lieblings-Blumen waren, was irgendwie eine besondere Bedeutung hatte, innerhalb der eigenen Familie oder zu den bestimmten Festtagen, die man hatte. Und wenn Sie nicht so richtig wissen: ‚Wie heißt jetzt diese Blume?‘ oder wie sieht was aus – dann können Sie sich natürlich auch wunderbar auf [Tollwasblumenmachen.de](http://Tollwasblumenmachen.de) noch mal ein bisschen informieren und vielleicht dann selber schon mal vom Geschmack her sagen: ‚Das wär was, das würde ihr gefallen - damit mach ich ihr definitiv eine Freude‘.“

***Floristin Ilka Siedenburg mit Tipps, wie Sie zum Muttertag so richtig überzeugen und Freude schenken. Vielen Dank dafür!***

**Verabschiedung:** „Sehr gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört: Hübsche Blumen bringen jedes Mutterherz zum Schmelzen. Wem das jetzt alles zu schnell ging: Alle Tipps für einen gelungenen Muttertags-Strauß finden Sie im Netz unter [Tollwasblumenmachen.de](http://Tollwasblumenmachen.de).